



1 Jaipur, Stadtpalast © Lucas Vallecillos / Alamy Stock Photo 2 Ranakpur © Svetlana Nikolaeva - stock.adobe

Indien: Rajasthan intensiv

Die ausführliche Reise im Reich der Maharajas

Desert-Festival · Jaisalmer

1. Tag: Wien/Salzburg/Graz - München/Frankfurt - Delhi. Am Morgen Zuflüge nach München/Frankfurt - gegen Mittag (ca. 12.25 Uhr) Linienflug mit Lufthansa nach Delhi, Ankunft kurz vor Mitternacht (ca. 23.30 Uhr) - Transfer zum Hotel.

2. Tag: Delhi - Sikandra - Agra. Indiens lebendige Metropole lernen wir bei einer Stadtrundfahrt kennen: Jama Masjid (Freitagsmoschee) - die größte Moschee Indiens, der alte Silberbasar Chandni Chowk, India Gate und Regierungsviertel. Weiter zum Qutb Minar, ein prachtvolles Minarett, einstmals „Siegessäule des Islam“. Am Nachmittag Fahrt zum Grabmal des Mogulkaisers Akbar in Sikandra, das Architektureinflüsse von Islam und Hinduismus ideal verbindet. Am Abend erreichen wir Agra, die Hauptstadt zur Zeit der Mogulen.

3. Tag: Agra - Fatehpur Sikri - Bharatpur/Keoladeo Ghana NP. Spaziergang durch das Fort, den Sitz der Mogulkaiser mit aufwändig gestalteten Palästen. Anschließend besuchen wir das einzigartige Taj Mahal, das Shah Jahan zum Gedenken an seine Frau Mumtaz erbauen ließ. Der Prunkbau aus weißem Marmor mit herrlichen Intarsienarbeiten aus Halbedelsteinen ist eine Meisterleistung indo-islamischer Baukunst und eines der 7 neuen Weltwunder. In Fatehpur Sikri erwartet uns die „Stadt des Sieges“ - die verlassene Residenzstadt des Mogulkaisers Akbar mit gewaltigen Palastanlagen vermittelt einen fantastischen Eindruck einer Mogulstadt aus dem 16. Jh. Aufgrund von Wasserknappheit wurde Fatehpur Sikri nach nur 10 Jahren verlassen - zurück blieb eine grandiose Geisterstadt! Das nahe Bharatpur beherbergt den Keoladeo Ghana-Nationalpark: Das Vogelschutzgebiet bietet eine großartige Vielfalt und Dichte an Vögeln und gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe.

4. Tag: Beobachtungsfahrt in Bharatpur - Bahnfahrt nach Sawai Madhopur - Ranthambore NP. Am Morgen unternehmen wir eine Beobachtungsfahrt mit Fahrrad-Rickshaws durch das einstige fürstliche Enten-Jagdgebiet. Auf 29 qkm Marschland leben Zehntausende Störche, Reiher, Schlangenhalsvögel, Pelikane, etc. Mittags Bahnfahrt nach Sawai Madhopur - und weiter in den Ranthambore-Nationalpark, einst Jagdrevier der Maharajas von Jaipur am Kreuzungspunkt der Vindhya-Berge mit den Aravalli-Bergen. Der Nationalpark besteht aus steilem Felsterrain und niedrigem Dschungel, der von grünen Lichtungen unterbrochen wird. Dank einiger Wasserstellen (im Park liegen drei

Seen) können verschiedenste Tiere, darunter mit Glück auch Tiger, beobachtet werden.

5. Tag: Wildbeobachtungsfahrten im Ranthambore-NP. Am Morgen sowie nachmittags Wildbeobachtungsfahrten, die uns die mannigfaltige Tierwelt des Parks vermitteln.

6. Tag: Ranthambore Nationalpark - Kota - Bundi. Fahrt nach Kota, das für seine Baumwollwebereien sowie seinen herrlichen Wasserpalast bekannt ist. Am Nachmittag erreichen wir Bundi - malerisch schmiegen sich die terrassenartigen Bauten des Palastes an den Hang.

7. Tag: Bundi - Chittorgarh - Udaipur. Heute besuchen wir Chittorgarh, Sinnbild des Muts und der heldenhaften Aufopferung der Rajputen. Durch Berglandschaften erreichen wir Udaipur, eine der glanzvollsten Städte Indiens. Die Maharanas des Sonnenclans ließen seit dem 16. Jh. diese einzigartige Stadt errichten: Die herrliche Lage am Pichola-See, die Paläste, Tempel und Märkte strahlen ein besonderes Flair aus.

8. Tag: Udaipur - Bootsfahrt am Pichola-See. Ausführliche Stadtbesichtigung mit dem Stadtpalast, der größten Palastanlage von Rajasthan, dem Jagdish Tempel und der regen Altstadt mit ihren Märkten. Am Nachmittag Bootsausflug am Pichola-See zu den bezaubernden Seepalästen Jag Niwas und Jag Mandir.

9. Tag: Udaipur - Mount Abu. Am frühen Morgen Fahrt nach Mt. Abu, einem der vier heiligen Berge der Jains und Rajasthans einzige Hillstation. Mount Abu ist sowohl für Jains als auch für Hindus ein wichtiger Pilgerort inmitten der tropischen Wälder der Aravalli Berge. Wir besichtigen die Dilwara-Tempel, die zum Großartigsten zählen, das Steinmetzkunst je aus Marmor geschaffen hat.

10. Tag: Mount Abu - Ranakpur - Rohet - Jeepausflug zu Bishnoi-Dörfern - Luni. Am frühen Morgen geht es nach Ranakpur, das ebenfalls in der Abgeschiedenheit der Aravalli Berge liegt - einer der heiligsten Orte der Jain, wo ein großartiger Marmortempel aus dem 14. Jh. jeden Besucher begeistert. Am frühen Nachmittag erreichen wir Rohet: Bei einem Jeep-Ausflug erfahren wir mehr vom ländlichen Rajasthan, vom Lebensraum der Thar-Wüste sowie dem Volk der Bishnoi und seiner Lebensweise im Einklang mit der Natur.

11. Tag: Luni - Jodhpur. Kurze Fahrt nach Jodhpur, der Hauptstadt des Fürstentums Marwar: Besichtigung des berühmten Mehrangarh-Forts, das über einem eindrucksvollen Steilhang mehr als 120 m über der Stadt thront - die einzigartigen Palastbauten entstanden im 16. - 18. Jh. Nahe dem Fort liegt der Marmorbau Jaswant Thada (Fotostopp). Zeit für einen Bummel durch die Altstadt mit ihren blauen Häusern.

12. Tag: Jodhpur - Jaisalmer. Durch die Wüste Thar erreichen wir Jaisalmer, das auf einem steilen Felsgrat erbaut wurde. Sie gilt als die außergewöhnlichste aller Wüstenstädte Rajasthans und verdankt ihren Reichtum der regen Handelstätigkeit entlang alter Karawanenrouten.



Indien:
Rajasthan



Jaisalmer © Dmitry Rukhlenko - stock.adobe

13. Tag: Jaisalmer - Desert-Festival. Am Morgen Besuch der Ghats, der schönen Badeplätze außerhalb der Stadt, des Forts mit den Jain-Tempeln sowie der berühmten Kaufmannsbauten im Stadtzentrum, die überschwänglich mit Erkern aus rotem Sandstein verziert sind. Am Nachmittag Besuch des Desert-Festival, ein farbenfrohes, kulturelles Festival, das alljährlich in der Wüste Thar in Jaisalmer stattfindet. Es ist eines der berühmtesten Feste Rajasthans und bietet eine reiche Darstellung der traditionellen Kultur und Musik des Wüstenstaates.

14. Tag: Jaisalmer - Bikanir. Wir durchqueren erneut die Wüste Thar nach Bikanir: Am Nachmittag Besuch des Forts Junagarh, in dem der kleine „Windpalast“ mit einzigartiger Deckenmalerei begeistert.

15. Tag: Bikanir - Shekavati-Region - Mandawa. Die Region Shekavati beeindruckt mit prachtvoll bemalten Kaufmannspalästen (Havelis) der Marwari-Kaufleute aus dem 18. - 20. Jh. Immer wieder halten wir, um in den kleinen Dörfern (Churu oder Jhunjunu) diese intensiv bemalten Bauten zu bewundern. Spaziergang durch Mandawa zu außen und innen prachtvoll mit Fresken bemalten Kaufmannspalästen.

16. Tag: Mandawa - Nawalgarh - Pushkar. Nach einem kurzen Stopp in Nawalgarh geht es in die kleine Stadt Pushkar: Der malerisch zwischen Hügeln und Dünen gelegene Pushkar-See greift in seiner religiösen Bedeutung auf eine Brahma-Legende zurück und beherbergt einen der wenigen Brahma-Tempel Indiens.

17. Tag: Pushkar - Ajmer - Jaipur. Bereits zum Sonnenaufgang unternehmen wir einen Spaziergang zu den Ghats, bevor wir über Ajmer mit seiner bedeutenden Pilgermoschee nach Jaipur weiterfahren. Die Hauptstadt von Rajasthan ist auch als „Pink City“ bekannt, da die Gebäude im alten Stadtteil aus rosafarbenem Sandstein erbaut wurden. Der Plan der Stadt entspricht den uralten Hindu-Vorstellungen von perfekter Architektur, die im 18. Jh. von Maharaja Jai Singh I in die Tat umgesetzt wurden.

18. Tag: Ausflug Fort Amber - Jaipur. Am Morgen Besuch des Fort Amber, dem ursprünglichen Herrschaftssitz von Jaipur, der hoch über dem Tal auf einem Felskamm thront: Seine herrlichen Paläste und Hallen zählen zu den schönsten Rajasthans. Anschließend Besuch des eindrucksvollen Stadtpalastes sowie des berühmten Observatoriums Jantar Mantar von Jai Singh I (18. Jh./UNESCO-Welterbe) - der Fürst war ein angesehener Astronom. Fotostopp beim Hawa Mahal, dem berühmten „Palast der Winde“ - eine außergewöhnliche Fassade mit 953 Fenstern, durch welche die Damen im Palast Feste beobachten konnten. Den Tag beenden wir mit einer Rickshaw-Fahrt durch den Basar.

19. Tag: Jaipur - Delhi. Rückfahrt nach Delhi. Besuch des schönen Grabmals des Mogulkaisers Humayun, das als Vorgängerbau des Taj Mahal gilt. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen.

20. Tag: Delhi - München/Frankfurt - Wien/Salzburg/Graz. Nach Mit-

ternacht (ca. 01.20 Uhr) Rückflug nach München/Frankfurt, Ankunft um ca. 06.05 Uhr - weiter nach Österreich.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, meist ** u. *****Hotels, ***Lodge/Hotels und Heritage-Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITUNG	PIRRT
19.01. - 07.02.2026	Desert-Festival	Anton Eder
Flug ab Wien		€ 4.910,-
Flug ab Salzburg, Graz		€ 4.990,-
Flug ab München		€ 5.040,-
EZ-Zuschlag		€ 1.500,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über München/Frankfurt nach Delhi und retour
- Bahnfahrt: Bharatpur - Sawai Madhopur (2. Klasse)
- Transfers und Rundfahrt mit einem indischen Kleinbus/Bus mit Aircondition
- 5 Übernachtungen in ***Lodge/Hotels, 3 Übernachtungen in ****Hotels, 7 Übernachtungen in *****Hotels und 3 Übernachtungen in Heritage-Hotels (indische Klassifizierung), jeweils in Doppel- / Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 19. Tag abends, Vollpension im Ranthambore-Nationalpark
- Eintritte: Delhi (Qutb Minar, Grab des Humayun), Sikandra, Agra (Fort, Taj Mahal), Fatehpur Sikri, Kota, Bundi, Chittorgarh, Udaipur (Stadtpalast), Mount Abu, Ranakpur Tempel, Jodhpur (Mehrangarh Fort), Jaisalmer, Bikanir (Fort Junagarh), Jaipur (Stadtpalast, Observatorium, Fort Amber), Nationalpark-Gebühren
- 1 Wildbeobachtungsfahrt im Keoladeo Ghana-NP mit Rickshaws
- 2 Wildbeobachtungsfahrten (Jeep/Kleinbus) im Ranthambore-NP
- Bootsfahrt am Pichola-See in Udaipur
- Geländewagenfahrt von Rohet Garh zu Bishnoi Dörfern
- Rickshaw-Fahrt in Jaipur
- 1 Broschüre von Anton Eder „Rajasthan intensiv“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 480,- ab Ö/€ 530,- ab D)

Gültiger Reisepass und indisches Visum erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Personen

NICHT INKLUDIERT

- e-Visum für Indien (derzeit € 40,-/30 Tage-Gültigkeit bzw. € 60,-/1 Jahr-Gültigkeit - ab Ausstellungsdatum)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (indische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC.

Delhi	*****Hotel „Le Meridien“
Agra	*****Hotel „Doubletree by Hilton“
Bharatpur	Heritage-Hotel „Laxmi Vilas Palace“
Ranthambore NP	***Lodge „Tiger Den Resort“ oder „The Pugmark“
Bundi	***Hotel „The Hadoti Palace“
Udaipur	*****Hotel „JüSta Sajjangarh Resort & Spa“
Mount Abu	****Hotel „Hillock“
Luni	Heritage-Hotel „Fort Chanwa“
Jodhpur	*****Hotel „The Ummed“
Jaisalmer	****Hotel „Rang Mahal“
Bikanir	Heritage-Hotel „Laxmi Niwas Palace“
Mandawa	***Hotel „The Desert Resort“
Pushkar	***Hotel „Jagat Palace“
Jaipur	*****Hotel „Hilton“ oder „Jaipur Marriott“



Indien:
Rajasthan